

ODYSSEE – Klingende Lebensreise – ΟΔΥΣΣΕΙΑ

Das Molyvos International Music Festival vom 11. bis 19. August 2022 mit zeitaktuellem Blick auf eine antike Irrfahrt



Vom 11. – 19. August findet die nunmehr achte Edition des **Molyvos International Music Festival (MIMF)** auf Lesbos statt, dieses Jahr unter dem Titel „**ODYSSEE/ODYSSEY**“. Seit 2015 bringen die deutsch-griechischen Schwestern Danae und Kiveli Dörken klassische Musik, die für sie als Pianistinnen in Deutschland so essenziell ist, auf die Heimatinsel ihrer Familie mütterlicherseits, auf der es sonst kaum Berührungspunkte mit dem Genre gibt. Als Danae und Kiveli das Festival ins Leben riefen, war noch nicht absehbar, dass Lesbos kurz darauf zur ersten

und längerfristigen Anlaufstelle für viele Flüchtende werden sollte und dass ein paar Jahre später ihre Heimat Deutschland plötzlich selbst nah an einem Kriegsgebiet liegen würde. Das diesjährige Festivalthema „**ODYSSEE**“ erhält so vor dem Hintergrund der jüngsten Entwicklungen eine traurige Aktualität. „*Wieder erleben wir eine unvorstellbar schreckliche Situation, die unzählige Menschen dazu zwingt, ihr Land zu verlassen, und sich auf eine Odyssee ins Ungewisse zu begeben – in der Hoffnung, irgendwann wieder in ihre Heimat zurückkehren zu können ...*“, sagt Kiveli Dörken.

Bei ihren Projekten verbinden die Schwestern ihre kulturellen Botschaften oft mit aktuellen Themen und legen gleichzeitig großen Wert auf die musikalische Bildung und Nachwuchsförderung. Die Musik dient dabei als Kraftquell, Kommunikationsmittel und Mutmacher – auch in schwierigen Zusammenhängen.

Die Festivalausgabe „**ODYSSEE**“ vom 11. bis 19. August 2022 ist inspiriert von Homers Epos über die Abenteuerreise des Odysseus, die Danae und Kiveli als Griechinnen seit Kindertagen auswendig können. „*Wir alle kennen die Geschichte, die ein Symbol für die menschliche Willenskraft, für Stärke und Erfindungsreichtum ist. [...] Mit diesem Thema möchten wir ein Schlaglicht auf die Reisen werfen, auf die Menschen sich unter den schwierigsten und unvorhersehbaren Umständen in Hoffnung auf eine bessere Zukunft begeben.*“

Für das MIMF 2022 haben Danae und Kiveli über 15 Weggefährtinnen und -gefährten aus der internationalen Klassikszene eingeladen. Unter ihnen sind die Geigerinnen **Antje Weithaas** und **Clemence de Forceville**, der Cellist **Benedict Kloeckner**, der Klarinetrist **Sebastian Manz**, der Bratschist **Adrien La Marca**, der Gitarrist **Petrit Ceku** und die Sopranistin **Danae Kontora**. Beim Festival sind die Künstler in stetig wechselnden Formationen zu erleben und genießen neben ihrer musikalischen Arbeit natürlich auch die Gastfreundlichkeit und die Schönheit der Insel.

Als roter Faden durch die fünf Hauptkonzerte (16. – 19. August 2022) des Freiluft-Festivals auf dem Hof des historischen Schulgebäudes von Molyvos ziehen sich die Auftritte des Schauspielers **Dionissios Makris**, der jeweils Ausschnitte aus Homers „Odyssee“ rezitiert. Am 16. August eröffnet der Abend „**RETURN**“ u.a. mit Kompositionen für Gitarre, Klarinette, Klavier und Streicher die Konzertserie. Am 17. August wird die Matinee „**WANDERINGS**“ ebenfalls mit Musik für Klarinette, Gitarre und Streicher gestaltet, während im Abendprogramm

„**TRIALS**“ auf der „Odýsseia“ basierte Klavierwerke von Rameau und Debussy sowie Schostakowitschs Streichoktett und Mendelssohns Streichquintett Nr. 2 erklingen.

Das Konzert am 18. August ist mit Liedern von Mozart über Strauss bis Duparc der treuen Gattin des Odysseus gewidmet. „**PENELOPE**“ steht dabei stellvertretend für die vielen Daheimgebliebenen, die auf die Reisenden warten und während der Zeit ihre ganz eigenen Abenteuer durchleben.

Der Finalabend „**ITHAKA**“ am 19. August lässt das Festival mit Schuberts Klaviertrio Nr. 1 und Schönbergs berühmtem Streichsextett „Verklärte Nacht“ ausklingen. Im Zentrum des Programms steht jedoch die Weltpremiere von „Ithaka“, einem gemeinschaftlichen Werk der griechischen Komponisten **Nikos Charizanos** und **Kostas Mantzoros** für Violine, Viola und Cello. Fester Bestandteil dieser Auftragskomposition sind vom Band eingespielte Ausschnitte aus dem Gedicht „Ithaka“ des berühmten griechischen Dichters Konstantinos Kavafis (1863-1933), das von Homers „Odýsseia“ inspiriert ist und dazu anregt, möglichst lange zu reisen, dabei zu genießen, Erfahrungen zu sammeln und viel zu erleben: Der Weg ist dabei bedeutender und sogar lohnender als das Ziel.

Auch für die Heranwachsenden hat das Festival etwas zu bieten: Am 18. August wird ein Kinderkonzert mit dem Titel „**METAMORPHOSIS**“ gespielt, in dem Ausschnitte aus dem Festivalprogramm erklingen und bei dem die Kinder Instrumente kennenlernen und ausprobieren können.

Vor dem eigentlichen Beginn des MIMF gibt es bereits zwei „**Opening Acts**“. Am 11. August bietet das Programm „**LOST COUNTRIES**“ auf der Festung von Mytilini u.a. Werke für Sopran und Gitarre, während am 12. August auf der Festung von Antissa im Programm „**MEMORY PATHS**“ zwei junge, bereits preisgekrönte griechische Solisten zu erleben sind: der 13-jährige Geiger **Odysseas Tsakalidis** und die 23-jährige Flötistin **Grigoria Papadopoulou**.

Während des Festivals wird es täglich „**Molyvos Musical Moments**“ geben, circa 15-minütige, kostenlose Pop-up-Konzerte auf der Straße oder in Bars, mit denen die Musik ohne Vorankündigung zu den Inselbewohnern gebracht wird, als klingende Kontaktaufnahme und Einladung zu den Konzerten.

Dieses Jahr können erstmals Teile des MIMF zeitversetzt bei **IDAGIO** gestreamt werden, sodass die Strahlkraft der Konzerte weit über die Pinienhaine auf Lesbos hinaus geht.



Auch jenseits der Musik gibt es beim Festival Kultur zu erleben: 2022 ist die Künstlerin **Susanne Kessler** zu Gast und stellt u.a. ihr Werk „**Mappa mundi**“ in der Municipal Gallery von Molyvos aus. Die bewusst weiblich konnotierte, bunte Stickerarbeit auf Baumwollgaze von 2018 bildet die Weltkarte in 14 Teilen ab, die versetzt und gestaffelt ausgestellt werden und so an Schiffssegel erinnern. Auch dieses Kunstwerk steht in inhaltlicher Verbindung zur „Odýsseia“, wobei es in Penelope-Tradition besonders auf die Frauen der Weltgeschichte hinweisen möchte, die in teils bohrender Ungewissheit auf ihre reisenden Männer warten.

Im Vorfeld des Sommerfestivals auf der Insel wird es zudem in Hamburg ein Projekt im Rahmen von „**MO-TO Key**“ geben, dem Bildungsprogramm des MIMF, bei dem Jugendliche in Kooperation mit dem Kulturprojekt „**TONALi**“ lernen, kulturelle Events selbst zu planen und durchzuführen. Dieses Jahr beschäftigen sich der Schlagzeuger **Moritz Koch** und eine Integrationsklasse mit Schülerinnen und Schülern, die teilweise vor nicht allzu langer Zeit selbst über Griechenland aus ihrer Heimat flüchten mussten, u.a. mit Kompositionen des berühmten Griechen Iannis Xenakis. Am Ende des Projektes stehen die Uraufführungen von vier Werken zeitgenössischer griechischer Komponisten. Kiveli Dörken erklärt: „*Somit taucht [Moritz Koch] aktiv mit den Jugendlichen in die Kultur eines Landes ein, welches in ihrer persönlichen Odyssee eine tragende Rolle gespielt hat.*“ Einige der bewegenden Geschichten der Schülerinnen und Schüler werden im Sommer in das Festivalprogramm integriert, womit sich der Kreis auf Lesbos schließt.

Passend zum diesjährigen Festivalthema hat **Danae Dörken** am 22. April 2022 ihr erstes **Solo-Album** bei **Berlin Classics** veröffentlicht, das ebenfalls den Titel „Odyssee“ trägt und Homers Epos in die heutige Zeit übersetzt:

„Ich glaube, dass wir eine moderne Odyssee durchmachen. Das ist, was ich mit diesem Album zeigen möchte.“ Dafür hat Danae Klavierwerke von Mendelssohn, Gounod und Debussy, über Fazil Say und Vangelis bis hin zum syrischen Komponisten Kinan Azmeh zusammengestellt, die von der Reise einzelner Menschen genauso wie von der Reise der Gesellschaft in Zeiten von Klimawandel, Krieg und Toleranzfragen erzählen. „Unser Innenleben ist so komplex. Auf so einer Reise gibt es hoffnungsvolle und verzweifelte Momente“, so Danae. Musik kann diese verschiedenen emotionalen Facetten in besonderer Weise wiedergeben; und so changiert das Album stetig zwischen dunklen Schatten und Hoffnungsflimmern.



© Dorothea Dimitriou

Laut Danae und Kiveli Dörken befinden wir uns alle auf unserer eigenen Odyssee: „Das menschliche Leben ist eine Kette von buchstäblichen und emotionalen Reisen voller Erfahrungen, die unsere Identität formen.“ Auf diesen Reisen sind Durchhaltevermögen und Erfindungsreichtum besonders wichtig. Dieses jahrhundertalte Erfolgsrezept, das sich auch durch die „Odyssee“ zieht, wird im August beim MIMF vor der traumhaften Kulisse von Lesbos zum Klingen gebracht.

Das Molyvos International Music Festival findet mit Unterstützung der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Athen statt.



Botschaft
der Bundesrepublik Deutschland
Athen

Friederike Eckhardt

Winsstraße 17
10405 Berlin

+49 (0)30 - 440 307 11

friederike.eckhardt@schimmer-pr.de

www.schimmer-pr.de

Termine 2022 - ODYSSEY / ODYSSEE / ΟΔΥΣΣΕΙΑ

August 16th, 2022 9pm *

RETURN

Thomas Simaku: „My beautiful Morea“ for clarinet and guitar (4 min)

SPEECHES

Max Reger: „Agnus Dei“ from „Acht geistliche Gesänge“ for clarinet and string quartet (2 min)

J. Rodrigo: Tres pequenas for guitar solo (9 min)

Max Reger: „Nachtlied“ from „Acht geistliche Gesänge“ for clarinet and string quartet (3 min) *Sebastian*

J. Brahms: Piano Quintet F minor op. 34 (30 min)

August 17th, 2022, 12pm - Conference Center

WANDERINGS

Reger / Kodaly: Nachtlieder for clarinet quintet (5 min)

S. Gubaidulina: Serenade for guitar solo (4 min)

A. Corelli: „La Folia“ Variations (arranged for guitar and cello) (11 min)

W. A. Mozart: Clarinet quintet (30 min)

August 17th, 2022, 9pm *

TRIALS

Rameau: Les cyclopes for piano solo (3 min)

C. Debussy: Sirènes from „3 Nocturnes“ for piano solo (10 min)

D. Shostakovich: String Octet (12 min)

F. Mendelssohn: String Quintet No. 2 B flat major (30 min)

August 18th, 2022, 9pm *

PENELOPE

A. Caldara: Come raggio di sol (2:45 min)

W. A. Mozart: Sei du mein Trost (3:40 min)

A. Scarlatti: Gia il sole dal gange (1:50 min)
F. Schubert: Gretchen am Spinnrad (3:30 min)
F. Schubert: Nur wer die Sehnsucht kennt (3:30 min)
J. K. Mertz: "An Malvina" for guitar solo (5 min)
R. Strauss: Die Nacht op. 10 no. 3 (3 min)
R. Strauss: Amor (3:30 min)
R. Strauss: Morgen (4 min)
C. Debussy: Apparition (3:30 min)
H. Duparc: Lamento (3:30 min)
H. Duparc: Chanson triste (3 min)
Eibhlis Farrell: Penelope weaving (10 min)
Attik: Apo mesa pethamenos (3 min)
M. Sougioul: As erxosoun gia ligo (4 min)

August 19th, 2022, 9pm *

ITHAKA

F. Schubert: Piano Trio No. 1 B flat major (35 min)
Nikos Charizanos / Kostas Mantzoros: "Ithaka" **world premiere** for violin, viola and cello
A. Schönberg: Verklärte Nacht (30 min)

* Spielort: Schulhof

Mitwirkende 2022:

Antje Weithaas violin

Byol Kang *violin*

Clemence de Forceville *violin*

Jonian Ilias Kadesha *violin*

Rosanne Philippens *violin*

Adrien La Marca *viola*

Sindy Mohamed *viola*

Benedict Klöckner *cello*

Vashti Hunter *cello*

Sebastian Manz *clarinet*

Petrit Ceku *guitar*

Danae Kontora *soprano*

Dionissos Makris *actor*

Danae Dörken *piano*

Kiveli Dörken *piano*

Künstlerin vor Ort: Susanne Kessler mit **mappa mundi** in Molyvos:

<https://www.susannekessler.de/de/projekte/fuer-raeume/mappa-mundi-2018-2/>

Weitere Informationen: www.molyvosfestival.com